



Regelmäßige Gespräche mit den Werktätigen gehören zum Arbeitsstil der Kommunisten im VEB Kombinat Solidor Heiligenstadt. Unser Bild: APO-Sekretär Brigitte Althaus (l.) und Leitungsmitglied Herta-Ria Sieber (m.) im Gespräch mit Kollegin Christa Hundeshagen (r.), Vertrauensfrau der Gewerkschaft im Bereich Reißverschlußnäherie.

Foto: Gerhard Gunkel

Werktätigen des Bereiches Reißverschlußproduktion eine einheitliche Meinung heraus, wie die Beschlüsse der APO und ihrer Leitung verwirklicht werden können.

Angelika Schwarz, Christa Müller und Sylvia Kayser sind ebenfalls Mitglieder der APO-Leitung. Sie sind zuständig für die Jugendarbeit, für die Arbeit mit den Wandzeitungsredakteuren in den acht Parteigruppen, für den Vertrieb der Parteiliteratur. So hat jedes Mitglied der APO-Leitung einen speziellen Auftrag. Jeder Genosse ist auch gegenüber dem Leitungskollektiv für die ihm übertragene Funktion rechenschaftspflichtig. Die APO-Leitung läßt sich regelmäßig berichten, wie sie ihre Aufgaben erfüllt haben. Zugleich haben wir jeglichem Ressortgeist in der

Leitung den Kampf angesagt, denn jedes einzelne Mitglied der APO-Leitung ist für das Ganze verantwortlich, für die gesamte Arbeit der APO im Bereich der Reißverschlußproduktion, dafür, daß in der Leitung ein einheitlicher Standpunkt erarbeitet wird, um die komplizierten ökonomischen Probleme der achtziger Jahre zu lösen. Indem die Mitglieder der Leitung bestimmte Aufgaben übertragen bekommen haben, wird garantiert, daß alle Mitglieder und Kandidaten aktiv an der Ausarbeitung der Beschlüsse, des Kampf Programms für 1981 und ihrer Umsetzung mitwirken.

Kollektivität - das betrifft aber nicht nur die Leitung.

Über 700 Werktätige produzieren täglich in unse-

um eine Kontrolle zu haben, wie die vorgeschriebenen Richtgeschwindigkeiten eingehalten werden. Schließlich analysieren die Meister regelmäßig die Ursachen für einen Mehrverbrauch von Kraftstoff. Hierbei überprüfen sie zugleich die Einsatzbedingungen der Fahrzeuge sowie den Anteil der Lastkilometer. Gerade ihn ständig zu erhöhen, führt zur spürbaren Senkung des spezifischen Kraftstoffverbrauchs. Hinzu kommt die ständige Kontrolle der Wartung und Pflege der Fahrzeuge, der Sauberhaltung der Luftfilter und der Fahrweise der Kraftfahrer. Durch Neuererein-

barungen werden Möglichkeiten zur Koordinierung der Nahverkehrstransporte erschlossen.

Alle bei den Vergleichen ermittelten Resultate sowie die Haltungen der Genossen und Kollegen spielen ständig in den Mitgliederversammlungen unserer APO eine Rolle.

Ausgehend von den erreichten ökonomischen Ergebnissen haben die Genossen unseres Meisterbereiches mit den parteilosen Werktätigen diskutiert, wie jeder seine Verantwortung am Arbeitsplatz noch besser wahrnehmen und dadurch bedeutende Reserven erschließen kann. Die Anforderungen, die der

Volkswirtschaftsplan 1981 stellt, verlangen in erster Linie von allen Kommunisten Kampfformen. Wir werden entschiedener darauf Einfluß nehmen, daß im gesamten Gütertransport 1981 durch verbesserte Leitung und Planung und im Zusammenwirken mit den Vertragspartnern der Transportaufwand um mindestens zehn Prozent verringert wird. Dahinter stehen auch die Kollegen unseres Meisterbereiches.

Gerhard Schröter
Parteilungsmitglied im
VEB Kraftverkehrskombinat,
Zweigbetrieb Oelsnitz